Wiesbadener Taqulal

Ericheint in zwei Ansgaben. - Bezugs Breis: 50 Bfennig monatlich für beibe Musgaben gufammen. - Der Begug tann jebergeit be-gennen werben.

Berlag: Langgaffe 27. 14.500 Abonnenten.

Anzeigen-Annahme für bie Abend. Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Morgen Ausgabe bis 8 Uhr Radmittags. — Gur bie Aufnahme fpater eingereichter Augeigen gur machtericheinenben Ausgabe wird teine Gewahr übernommen, jeboch nach Moglichfeit Corpe getragen.

Mo. 226.

Begirte-Fernfpreder Ro. 52.

Samftag, den 15. Mai.

Begirte-Fernfprecher Ro. 52.

1897.

Abend-Ausgabe.

Bur Vereinsgefeh-Aenderung.

Rach der Meldung eines Berichterstatiers werdem fich die Fraktionen der Abgreibnetenhautes über die Robelle gum Wereinsgelth in dieten Zagen ichtilifft machen. Wenn auch der Präfibent worfauft der Abgreibnetenhautes über die Robelle gum Wereinsgelth in dieten Zagen ichtilifft machen. Wenn auch der Präfibent worfauft der Abgreibnetenhauft der Abgreibnet der Abgreibnet der Abgreibnetenhauft der Abgreibnetenhaufter der Abgreibnetenhauft der Abgreibnischen am Abgreibnetenhauft der Abgreibnischen am Abgreibnischen der Abgreibnischen Abgreibnischen der Abgreibnischen am Abgreibnischen der Abgreibnischen werden abwreibnischen der Abgreibnischen am Abgreibnischen der Abgreibnischen am Abgreibnischen der Abgreibnischen der Abgreibnischen am Abgreibnischen der Abgreibnischen werden abwreibnischen der Abgreibnischen am Abgreibnischen d

Brenfifder Sandtag.

O Berlin, 14. Dal mbonie bruch find aus.

aus der Welt ichoffen. — Abg. Gamp führt an Beilpielen aus daß nicht nur die Industrie und der handel, sondern auch bie Laudwirtssichaft an der Sache interessert in. Der Gekenntauf wird schiefplich un eine Kommission den 14 Mitgliedern verwiesen. Morgen Kleine Borlagen.

Dentsches Beich.

* Berlin, 15. Mai. Dem Herrenbaufe ift ber Entwurf eines Effete über ben Erlaß poligelicher Strafverfigungen wegen lieberfdreitung from- und ichtsiabeilgelicher Boridriften auf der Ethe und auf dem Krien gungangen.
Dos Beileids-Telegramm bes Kalfers nach Baris ift, nach ber Arrus-Ale, ohen vorberige Becathung und ohne Formulirung von Mimitern erlassen werben.

* Frankreich. In Baris hat gekern bie Leichenfeier für die Herzogin von Alengan fatigelunden, und zwar in Gegenwart lehr vieler Notedilinien, Afflicheiten und hober Sürbenträger. Hof das geinmet diplomatifie Gorps war anweiend, in Vertretung des deutschen Koilers Fürft Nodywill. Arbinal Nichard hielt die Todenmeife, der Derzog von Alengan hatte ein Telegramm gelondt, in meldem er lein Bedauern ausdrickt, pur Jeit den französischen nich bereiten gu derfen.

* Großbritannien. In London nich dereiten gederen Wond wir der Borffp Alles eine Becianminug der Geicklichaft aum Schip diese eine Becianminug der Geicklichaft aum Schip diese nicht der gegen Gewohar der verschlichen Thiren Antonion. Es waren nur dieseingen Sourmaliken eingeladen, welde fich verhilichtet datten, die Ramen der Nedener nicht zu neuwen. Alls Wedner traten mehrer Michausten, Ingegengen von der gräßlichken Seenen gewieden zu kien. Es wurde ein Mohanton angenommen, in welcher erflicht wird, se ist die höche Seit das die Größmände zu einer internationalen Konierung gulammantatien, um die Berinner Congostieg und einer diesenbilden.

Jubilaums - finnfausftellung des Haff. funflvereins.

Stunsvereins.

— Wiesbaden, 15. Mai,
Die Jubildums-Kunstansschlüng im Feljeale des neuen Nathbauses, veranstaltet von dem "Rassausigen Kunstverein" zur Feier
schnes 50-sährigen Beltefens, ist deute Bormittag, 11½ lith, vorch
einen tleinen Festalt im Bürgerlagie des Katsbaufes eröfinet
worden. Auf Einladung des Bortandes des "Nassausigens
worden. Auf Einladung des Bortandes des "Nassausigenstäten
worden. Auf Einladung des Bortandes des "Nassausigenstäten
worden. Auf Einladung des Bortandes des "Nassausigenstäten
worden Katsbaufer und Lauberbeiterte Sartorius, Oberst
Böldssellengsraft Dr. Siod mann, Bolisei-Brästent Pring
von Rati der, StadberordentenBorteher Gehimer Hofende Broselsor Dr. M. Fresenius, Burgermeister Deß, Landrath
Broselsor Dr. M. Fresenius, Burgermeister Deß, Landrath
Eraf Schlieffen, sowie viele an der Auskiellung betheiligte
Rüüller und Künstlerinnen und Annstienmbe (Herren wie Damen)
in dem Saale eingefunden, der mit der don Lorder und Blatfin bem Saale eingefunden, ber mit ber bon Lorbeer und Blatt-

Die Jubilaums-Ausftellung des Haffanifden gunft-Vereins.

den Bundessoh nicht aneckannt nerde, dode keinen Werth. Dos Vordandenskein eines hezialisten Aanis würde viele Etreitälle braufsicht eine andere Schöne noch zwei weitere, zappelnde Kannensprößlinge herbeibringt, um sie des gleichen Genussies theilhässig nerden zu sassen, das Pilld alhanet, dei aller Komik, elue Fille den Genüsse theilhässig nerden zu sassen, das Dild alhanet, dei aller Komik, elue Fille den Genüsse des Figürtliche steht das Landschaftliche in der Darkellung einer arkabische siehes das Andhhastliche in der Darkellung einer arkabische siehelhässig eine dieser Knaus voller Liebensvinlichzeit dei sollichteiter Aufgassing ist auch siehe wirdere Aufgesch nicht zurüssellung. Ein echter Knaus voller Liebensvinlichzeit dei sollichteiter Aufgassing ist auch sein einem Kleinen, dunkeltraussthössigen Adden, das Neisig um Arm trägt, während die Grochmitter melter im Schune diem Kru trägt, während die Grochmitter melter im Schune diem Kru trägt, während die Grochmitter welter in Schune diem Erich den pleisen Sigl. Semäldegallerie besindliche humorvolle Wirthöhanssenung zu stammen, die drei civilister Kleinslädder: eine alle Dame und ein büreanstatisch ansschender her, der einer offenbar schollen genacht der Schulen zurüsst, den schlichen Bewohnern, darunter ein Anecht, der sich ze einer anstarrend, an den Tisch limmelt, gegenüberslett; ein recht gewohnern, darunter ein Anecht, der sich, der sich geben anstarrend, an den Tisch limmelt, gegenüberslett; ein recht gewohnern, darunter ein Knecht, der sich, der sich gewohnern die eine Konikore, die ungenter des des des des dasse des sich der sich der Alle der sich gesen das der sich den Alger lass für den der kleinen Genüsch. Der hinker, die Angelied machen der Alledung zupft, ein Bedare, der in einer Aneihe einigen Halfchpielern in die Sande, der in einer Aneihe einigen Halfchpielern in die Sande, no echt im Borgang, so fein empfunden, den Bilden, die den die went danben dan der Kleidung zupft, ein Bilden, so echt im Borgang, so fein empfunden, der dass desse sei

dunchter mis kunnerunten und kannstrender (Letten wie Lannen) in dem Saale eingefunden, der mit der don Lorder und Liaften den die Schwind war und ein Octregger ist, und schon aus detwa ein Schwid war und ein Defregger ist, und schon aus diesem Grunde darf Aassan auf ihn stolz sein. Ans der Jülle seiner anderen alteren und neueren Werke, welche hier noch don ihm ausgesiells sind, sichen wir den Motten klieben gestigt ind, sichen wir den Wolfsshift, siehen Gedirgssohnes mit einem Wolfsshift, einen belifaten, gesswollen Mödhenfopf aus dem Jahre 1894, die signrenreiche und ledendige Sizze eines landbichen Seites mit Zanz im Freien und die stimmungsvolle Darstellung einer unter mächtigen Bäunen ihr Moendrod bereitenden Scherenschelter einwille. Aeltere Gnindurfe, Bortaits, lether gum Theil sow in aus Teilst sow in der Farbe verändert, sowie neuere Portraitzeichnungen dervolssändigen die kleine Sauntlung, die immerhin einen informirenden liederdlich werden des wieder Austrellung den Jambangelpuntt des Intereste bei diese Austrellung den Jambangelpuntt des Intereste dei die Keine Seiten Wieler Austrellung den Jambangelpuntt des Intereste des diese Austrellung den Jambangelpuntt des Intereste des diese Austrellung den Jambangelpuntt des Intereste des diesen Wieler der Bischer wieler der Spiece sieden. Auch von dem aus Dillendurg kammenden, hetworragenden Weister der Bischer aus gothischen und renamischen Kischen und der Breite der Entwiere Austrellung der Schule A. Seel sind im Wieler der Spiece sieden Statzen Serfändnung vor seinem Schaffen bei dem Beschaner erwecken. So zeigen seine Interieurs aus gothischen und renamischen Mischen und der Verder und eine Meiste mit einer malerischen Balastwach ein hohes und eindrichen Austrellung der Austrellung der Statzen der eine Austrellung der eine Bisch der eine Etwie kunterlung des Berfändnung der ein Bisch neber under einem Dache ein eine Fieder der eine Mischen und der eine Mannen der M

phanyen umrahmten Billie bes Kallers gelchmicht wor. Der Borfligende bes Bereins, Gert Rechtsmoall De. 21 on eiß, eieffnete
bie Intiliäums-Einstellung mit folgender Ruhrecht:

Sochgerte Amefinel I Jahren ich Gie Rumens bes Korflandes bes Jestfausichen Kuntinerins" milliommen beite, foge ich
Johnen unteren Dant für die birnt 31 er Gefeinen den Berein erwiesene Sumparthie, eine Shuppelibe, die umis berthooder it, als
fie ben Beichfel ber Jahryschne überhonert bet. Iniger Zond all in
erfter Unite den Geren Kritteriu ber haltichen und Jechtbeiden. Denn bei der Gerensten Bereits am 22 Konember 1855,
hendige Sohre und feiner Geführung, Bernahm Se. Kol. Hockel
beiden. Denn bei der Gerensten Bereits am 22 Konember 1855,
hendige Sohre und feiner Geführung, bemeihn Se. Kol. Hockel
beiden. Denn bei der Gerensten Bereits am 22 Konember 1855,
hendige Sohre und feiner Geführung, bei Anfalen bes
Hertellung sohre und feiner Geführung, bei Anfalen bes
Her Gerüberag und Expendant, baumslich geress den Anfalen, bes
Hertellung sohre und feiner Geführung. Bernahm den Anfale bes
Hertellung sohn der Schale der Schlichene Khertung. Die
Hertellung sohr mit der Schale der Konklichen
Hertellung sohn der Schale der Schale der Konklichen
Hertellung sohn der Schale der Konklichen
Hertellung sohn der Schale der Kriefere im einer mei Hertellung sohn der Schale der Kriefere im unter me Gente begrüßen birten, bat dem Berein Rete ihr Boldinden
Gereinber mit ein einer der Geschen ker Schale des
Hertellung sich der Schale der Berein Schale des
Hertellung sich der Beschalt der Berein Beite der Schale
Hertellung sich der Beschalt der Berein Beite der Beschalt der
Hertellung sich der Beschalt der Berein Beite der Beschalt der
Hertellung der Beschalt der Berein Berein Berein Schale der
Hertellung der Beschalt der Berein Ber

Aus finnft und Teben.

* Perfajtedens Mitthellungen. Doslapelineiter Wein-gartuer von der Berfiner Hofeper bat einen Erholungsurlaub nach Wiedbaden genommen. Er wurde inselge eines ärzlichen Atteltes wegen liederarbeitung bentandt. Legationsrath b. Ech den wurde von Herzog Alfred von Koburg zum Oberhofmarichell mit dem Bendleit Erzellenz und zum Doftheaterintendanten an Stelle des Gerru v. Relowsti-ernaunt.

ernaunt.

De erften Horrein nen an der Universtätt au Erfangen haben lich einichreiben lassen. Es sind puet Bollsichallehrerinnen und eine Sprachteberin aus Kulenden, die nie Geschmitzellehrerinnen und eine Sprachteberin aus Kulenden, die nie Geschmitzellehrerinnen der Antiliadmiristeriums die Urbungen im romanischengsflichen Sentinar des Hullaufsteriums der Elfenden.

Doffant und Thonterdierfor Tollsis hatt die Hochgeit mit seiner Berlobtun, der früheren Singerin Bianco Biancht, auf b. Was in Anfinden angesen, Aus Wiene fannen Archungen über Antibedung des Berlöhmises durch die Brantz-fahren gelter der Berlöhmises der Berlöhmise der Berlöhmise der Berlöhmise der Berlöhmise der Berlöhmise der Schaften und finde am 1. Juli in Manchen fatt.

Ans Ba eine wird die bewortleben Bermällung der Kängerin

Aine Baris wird die beworttebende Bermablung ber Sangerin Poette Buildert mit Dr. Shiller, einem bort anfaffigen Deutschen Argt, gemelbet.

Aus Stadt und Jand.

Biesbaben, 15. Mat.

Tand Verordneten-Sitzung vom 14. Mai. (Schick.)

**Stadiverordneten-Sitzung vom 14. Mai. (Schick.)

**Samens des Kinnusausichulfes derichte herr Landesrah

**Rrefel über den Bagistraisbautrag and Kendehung iher Bergilung

für Kütheilung des facholit den Reftig in nan uterrichts

an den in detijden Witterlichulen Methylanden von uterrichts

an den in detijden Witterlichulen Der Prop Bockenhunde jöhrlich und weiteren

**Richigen der Beiteilungen Vor Prop Bockenhunde jöhrlich und weiteren

**Richigen der Beiteilungen Vertrechte der die kindeligien, des feinen Belichulen und kindeligien Unterfalten der Beiteilungen von der entlichtigen der Beiteilungen von der einer Kindeligen, des einem Beiteilungen wie bei kleichollen, des feine Belichulen nicht gusubinmen, desgen den

**Ragistrast zu erfanden, mit der forbotigen flechorde in der Richigfung zu erkanden, mit der ferboken mothet. Die sinangeller

Besichung meren Bedenken micht erhoben mothen. Jaspoiden

den Bestehen des Auch der Auf Merterung dei nur der

**Resichung meren Bedenken micht erhoben mothen. Jaspoiden

den ber Kleichulen des Nicht des Auflichten genen. Des Auch der

an den Mittelichulen des Nicht den Kleichtung den ubehren

Bestehen des Nichterts des Hausgundlagies dem tengt. I. die

Besteht nicht mitzuwichte des Hausgundlagies dem tengt. I. die

Bergiltung von 90 Mr. pro Bischenlunde jährlich zu bemitägte. Aber den

**Buglitung einden, im geginner Breite flarguleden, wen des Arch der

**Rusilkung auch den Blittelschulen gnieße. Der d. Ged ist in dem Ausgundlagies dem kleichung einer Ausgehalt der Gesten der

**Buglitung und 90 Mr. pro Bischenlunde jährlich zu bemitägte. L. der

**Buglitung und 90 Mr. pro Bischenlunde jährlich zu bemitägte. Aber den

**Buglitung und von 90 Mr. pro Bischenlunde jährlich zu dem bei einer Beiteilung eine Buglitung einer Begeiten Bestehen der Bestehen der Begeiten Bestehen der Besteh

file moderne Kenneraugen salt reiglos gewordene trockne Gefräge der sicheren Düsselver Genermalerel zeigt, ist der Borgang sompositionell doch groß und reigwoll ohne Listen dam eine undisselver Genermalerel zeigt, ist der Genargen sompositionell doch groß und reigwoll ohne Listen dam eine undisse Feldstederfalgerin dorführend, eine arabische niger, beinden sogar, besonder eins derselben, ein soll berausscheiden den eine korselben, ein soll berausscheiden Frankeliche Kolorit; debe ein malerischer dynnus auf die orientatische Frankeliche Memerkensucht ist auch sein tunessiche Frankliche mit rauchenden Kradern vor einem Cassegwölde. Der farbige Orient hat es nicht minder dem Bereichmiesten Kertweter der Trouberger Kinsklerssonie, dem Pferdemaler Prosesson des und zeinst auch ein der mehr als die Körperschönkeit der den und ein Aber mehr als die Körperschönkeit der den und ein Aber mehr als die Körperschönkeit der den und eine Aber konderne konder

einer Aahe als Staffage. Recht kraftwall sie sein Winterbild, einen Areiber bet einem verenbenden hirst darstellend.
Eine Schillerin von ihm scheint Fran M. Spielfagen.
Anood zu sein. Ihr braundinges Werstlichtend.
Eine Schillerin von ihm scheint Fran M. Spielfagen.
Anood zu sein. Ihr braundinges Bersflatte Interieur
weigt wenigstens, soft staoisch geken kopite, ihr Wiesbaden)
sind mehrere, in der Forde etwas trockene, im dargestellt, von
unserem tichtigen, allzeit seinerbilder ansgesiellt, von
unserem tichtigen, allzeit seiner Gilder, die eine
der Jöhe noch ant unusehildern hängene, aber anch
ans der Höhe noch ant kunstende größere Bilder, die und
rüher ichne im Auniversiellschal begegneten: Sondenbe
dynnde und sichern Bildern von ihm. Aus dem Aunstviere ansgestellten Bildern von ihm. Aus dem Aunstverein Freude haben muß, wie auch an zwei welteren,
dier ansgestellten Bildern von ihm. Aus dem Kunstverein Bedamt ist and dereits Schi nu schien Meert
und A di I er s demaanticher. Austina und webten Meerund "Neweille", die ein Künassten an sobern Meerund "Neweille", die ein Künassten unter bei Westersound "Neweille", die ein Künassten unterfenden nicht sonderisch und "Neweille", die ein Künassten unterfendenen
hinfs von diesem hohen Kompolitionsklinlen nicht sonderisch von Meinar; besonders in der rechts von Beschaner schwelz ber Künstler in starten Harben, während das Ibid zur Linken eine eigene reiziolle Felde und Kalde unterfenden von Meinar; dowe den unbergeben des Bid under Vernassten und andere Vernassten der der under den beschen und
herrn Kurdirech Heyft, den Förderer des Niedermald-Denkmils. Bon seinem ehemaligen Schiler Heinischen Merken künstlern gählt, entbehrt die Ausstellung leider eines Beitrags,
von ein glieden als ein Mante empfenderen Münde ein

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 226. Abend-Ausgabe.

Samftag, den 15. Mai.

45. Jahrgang. 1897,

Die Stimme ist die Hauptweile, wie der Menich fein Innered fund thut; was er its, das legt er in feine Stimme. Hegel.

(Radbrud berboten).

Gin Schatten.

seelenloser Automat.
Endlich erhob sich die Fürstin und sagte läckelnd, indem sie ihrem Galie die dand hindirectle: "Es ist Ihnen wohl auch angenehn, wenn ich die Tasel aushebe, denn was ich Ihnen versprach, war ja eine gemätbliche Blauberstunde am Ramin! "Sie schritt auf das keine Redenzimmer zu, das in träumerischem Saldbaunfel zum Alaudern einlub und lieh hinter sich und Erich die schweren indischen Arctischen aber dallen. Die Fürstin haste blendendes Licht, das bewieder wie vorgestern dieses kleine lauschige Boudoir. Gin kleiner Kamin von lächgrünem, selten schoen und wertsoollem Malachit nahm die Mitte der einen Seite ein, Bor-

fönnte!"
"Ich habe noch niemals geliebt, Durchlancht," fagte Erich, indem er seinen ganzen moralischen Muth zusammenrassie, wie zu einer verzweiselten Selbsbertheibigung, "und das, mit dem man sich zersplittert, wie Sie sich ausbrücken, ist doch faum unter Vergungen und ernste Empfindungen zu rechnen. Borlaufig gehört wein ganzes ungestelltes Empfinden noch weiner Kunst, und wenn ich zwischen ihr und einem sterblichen Wesen theile, so muß dies eine Theilung sein für das ganze Leben. Künstlerechen sind

meift feine gludlichen, und Gott fet Dank bin ich ja noch jung genug, zu prufen und eine forgfame Rahl gut treffen."

noch jung genug, zu ptissen und eine sorgsame Wahl zu treffen."

Bin langer, seltsamer Blick tras ihn unter den schwarzen Wimpern hervor und salt flüssend ihnte es ihm entgegen: allnd wenn nun ein Weit, heiß und jung wie Sie, von der ersten Sekunde an, wo Sie in ihr Reben getreten, Sie siebe mit keuersammender Seele, wenn sie so verdiendet wäre, Ihnen dies einzugesichen und zu Ihnen sagter Lange, freudlose Jahre schleppe ich die lastende Kette eines ewig gleichförmigen Ledens sinter mir her, geschmiedet in Berbaltnisse, denen ich nicht entrinnen kann, einzesperrt in einen goldenen Rächg wie ein armer Bogel, der sich nach Frecheltsehnt und dem man verschmachten läst in der drennenden Hoffung nach dem endlichen Erlöser, sei win, gied Du mit dem Glauden and dem dies durschen Erlöser, seig mit, daße dur wieden gelobies And giebt in der Phantasse, was die sied ein gespellen, was ich leide in langen schasselfen Rücken, zeige mit, daße swirtlich ein gelobies And giebt in der Phantasse, eine heilige Stätte, wo die wunde Seele Ruch sindet am Horzen Deiner Liedel.

— Wirt Arme wirft, nicht judelnd aussehen aus dem Stand der Berlassen, ein sicht is der Wert zu den Vergen werten der Anderen von den Merken der Berlassen den Stand der Berlassen und ber Berlassen und ber Berlassen und vergen ans den Stand

Auf Grund des Ortsstatuts vom 28. Januar cr. sindvorerit nur biejenigen geweblichen Arbeiter (Gesellen,
gehülfen, Lehrlinge, Habritarbeiter) zum Beluch der ziestigen
gewerblichen Fortbildungsschule verwsichtet, welche im
Johre 1897 ans der Schule entisssen worden sind.
Da aber auch den Alteren Lehrlingen und Gehülfen,
welche die Sewerbeichule bereits bejuch haben, Gelegenseit zur Weiterbildung gegeben werden soll, so dar der Borstand
des Gewerbevereins beschoffen, neben dem obligatorischen
Fortbildungs kinterrichte auch die freindilige geoverliche Abenbichte weiterzusähren. Dieser lunterricht beginnt am
Mourage, den 17. Mai. Abends 8 Uhr. sinder eyorunvange Anterrichte auch die freiwillige gewerbliche Albendschule weiterzusinhten. Diefer Unterricht beginnt am Montag, den 17. Mai, Abends 8 Uhr, sinder Montags und Treitags Wends von 8—10 Uhr sinder ist ich gie auf Dentich, Rechnen, Geometrie, Endricht sich auf Dentich, Rechnen, Geometrie, Correspondenz, Ruchführung und Wechgelichte, Correspondenz, Ruchführung und Wechgelichte, Correspondenz, Indistrution und Wechgelichte, Das Schulgelb für das Sommerhaldighr beitagt 3 Mt.: Schüller, deren Gliern oder Meister dem Gewerberein als Mitglied angespern, sind von der Jahlung vöselsten befreit. Anmeldungen sind baddigt an das Bürean des Gewerbereins zu richten, woselbst auch sehe nähere Anskunstertheilt wird.

Der Borfibenbe bes Lofal-Gewerbe-Bereins:

Der Director ber Gewerbeschule:

Zitelmann.

Reife = Artifel. Empfehle mich zur Ansertigung u. Reparatur von Reiseartiteln jeder Art unter Suficherung billigfter und promptelter Bedienung. Hochachtungsvoll

L. Barbo, Sattler,



Bufdneide-Unterricht in Damen - Schneiderei von Ottille Schmidt, Moribstraße 1, 2. Gtage.

Einzig pramitrte Methobe ber Jeptzeit. Sichere und leichte Art gur Erfernung ber B. Schneibere in 4 ber neueften Schnitte für Franzen und Tochter jeben Stanben. Seit Sinnter verfönlicher Leitung mit Erfolg betrieben. Schulerunen Aufnahme töglich. Fite



August Schaeffer, Frankfurt a. M

Installations - Büreau für Electrotechnik.

Ausführung von electrischen Lichtanlagen im Anschluss an das städtische Electricitätswerk, sowie für eigenen Betrieb.

Projecte und Kosten - Voranschläge gratis. Prima Referenzen.

Aufträge, sowie jede gewünschte Auskunft durch meinen Vertreter:

Herrn Emil Thon, Mauergasse 7, 1.

Amtliche Anzeigen 🙊

Stammholz-Bersteigerung.
Montag, ben 17. Mai cr., Bormiftage D's Uhr ansangend, fommt im Erbacher Gemeindemald, Diftricte Erbachertopf und Siedenweg, nachberzeichnetes Stammhols guter Danlitht zur Bersteigerung.
Erhachertonet. holg guter Qualitat

14 Giden-Stamme von gufamme Giebentveg: en 39,93 Fmtr.

23 Eichen-Stämme von zusammen 42,76 Fmtr. Die Jusammentunft ift an ber Bilbeiche im Erbachertopf. Erbach im Rheing., 4. Mai 1897. F158
Der Bürgermesster.

v. Detinger.

Nichtamtliche Auzeigen Imbacher Pelsenkeller

Taunusstrasse 22.

Menu

für Sonntag, den 16. Mai 1897.

Diner à Mk. 1.-

Ochsenschwanzsuppe. Blumenkohl mit Schnitzel, Kartoffeln. Rehbraten mit Aprikosen-Compot. Crême National.

Diner à Mk. 1.50. Dasselbe mit Zander, Butter, Kartoffeln.

Souper à Mk. 1.-

von 6 Uhr ab. Zander, Butter, Kartoffeln, Lendenbraten mit gem. Salat. Käse und Butter.

Bringe gleichzeitig meine reichhaltige Speisen-karte, zowie ein prima Glas helles und dunkles Kulmbacher Export-Bier (Petzbräu) in empfehlende Erimerung.

Wilh. Koch.

Tischdecken von 3 bis 50 Mark,
Tischdecken in Plüsch von 12 Mark,
Bettdecken in grau, roth, welss u. buntgewebte,
Steppdecken, græsse Sorie, von 8 bis 35 Mark,
Reissedecken von 9, 12, 15, 18, 20, 25, 30 Mark,
Portièren von 2 Mark per Shawl an,
Gardinen, 3,66 Mir. lang, von 4.50 Mk. per Paar an

J. &. F. Suth, Priedrichstrasse 8 u. 10.

Butter!

Bersenbe fre. je 9 Bh. neite Süfrahm-Zaselbutter Mt. 6.50, Blumenbonig Mt. 4.78, balb Butter, bald donig Mt. 5.50, Cantesederun p. 1 Std. idmeenesse Mt. 1.25, halbdaumen Mt. 1.50. Unster geschilftene daumenersche Mt. 2.25, dalbdaumen Mt. 2.50. Ansfer foseniret. Liefere and p. Bahn fracht n. golfrei, garant. lebend. Kutunft, 15 Sci. 1896 er Legehühnter mit I habn, seigh. Eierleger, f. 25 Mt.

M. Müller, Buchacz vin Bresslau.

Illuminations - Lämpchen!

Brennzeit 21/2-3 Stunden, tadelloses Licht,

per Hundert 4 Mark, bei Rückgabe der Schüsselchen 3.50 Mark.

Gustav Erkel, Seifenfabrik, Metzgergasse 17. Louis Heiser, Hoffieferant, Gr. Burgstrasse 10. Telephon 514.

Total-Ausverkauf

wegen ganglicher Gefchafte-Aufgabe. Das gange Lager in ben neueften Parifer Modellhüten, Banbern,

Federn, Blumen 2c.

wird zu jedem nur annehmbaren Preife ausverfauft. 3873

L. Rissmann Nachfolg., Oranienftrage 12.

Sarniren und Mobernifiren von hüten wird baselbst geschmadvoll und billigft ausgeführt.

Essig-Gurken pr. Pfd. 70 Pf.

Mirchgasse J. C. Keiper, Mirchgasse

Eugen Müller's ff. Bonbons find au haben bei Derrn Wills. Abt. Brobs und Fein Sonnenberg, und Derrn Adels Steinmetz, Brobs und baderei, Wiesbaden, Webernafie 54 Bon allen Sufibodenladen ift Wolff's achter

Glanglact ber befte und billigfte. Beber bamit ge-ftrichene Gufboben trodnet über Racht hart bei hohem

Steis vorrathig in Batentbofen à 1 Rilo in Bie8-

M. Roos Nachf., Mehgergasse,
W. Schild, Central Drogerie, Friedrichstraße,
Willy Graerse, Bedergasse,
Ph. Nagel, Neugasse,
Fritz Bernstein, Belltisstraße,
Carl Ziss, Gradenstraße.

Straßen= und Garten= Laternen, -

vier- und fecheedige, Angel- u. Wandlaternen für hotels u. Reftaurationen, Wandarme und Kandelaber in größter Auswahl vorrathig bei 6901

M. Rossi, Dengergaffe 3. Dengergaffe 3. Grabenftrafte 4. NB. Man verlange Breisliften und Beichnungen.

H. Roos Nachf.,

Carl Stahl. Metgergaffe 5,

2 garant. rein gemahlenen

Delfarben. Bernftein=, Linolenm= und Spiritusfußbodenladen

aus den renom. Fabrifen von Forrer, Herbig I Haarhaus, Haberling, Linke, Meyer, Wolff, rash und hart trodnend, ohne nachinsteben, Haarbaus, Haberling.

Haarbaus, Haberling.

Wolff, rosch und hart trodnend, ohne nachjusteben, sowie prima Barquet. n. Linolenmwache per Büche 75 Bf., prima Etablipane, Kadet 25 Bf., Leinöl, Terpentinöl, Emaillelacte ze.

Bie nen wird Jeder mit Bechtel's Calmiat Ganfeije gewolden Stoff jeden Gewebes. Borräthig in Barf, zu 40 Bf. bed 14843 Louis Schild. E. Brecher. E. Nochus. W. M. Hirek.



Th. Müller's 5 duhwaarenlager 4, Rengasie 4,

nabe ber Friedrichftrafte.

Silberne Mebaille. Rur befte Pabrifate.

Röln 1895. Preife augerft billig.

la Hausbrand-Kohlen, 🔀 50 % Stilde, per 20 Str franco Haus 2026. 19.50 netto.

Bestellungen werben auch bei Fr. Robr. Zaunus-ftraße 24, entgegengenommen.

Aug. Külpp,

Comptoir: Schumbstraße 33.

Gummi-Warrenfabrik.

Farts. Zelffr. Versandt.

Feinte Specialitäten.

Muster 3.50.

Allein, Nied. ein Gumerer 3.50.

Hygien. Schutz, kein Gummi, pr. Dird. 3 Mk., 2 Dird. 5 Mk.

Allein. Niederl. W. Sulzbach, Parf., Spiegelgasse 8.

Mauritiusstrasse 3, nächst der Kirchgasse.

,,Der Burggraf⁶⁶
von Jos. Lauff
wird sofort nach Erscheinen: Dionstag, den 18. d. M., bel
mir eintreffen.

mir eintreffen.

Die früheren Werke desselben Verfassers sind broch.
und gebuuden bei mir verräthig:

Die Hauptmannsfrau. E. Totentans aus dem
16. Jahrhund. Roman.

Bie Hexe. E. Regensburger Geschichte a. d. 16. Jahrhund.

Hegina coell. E. Geschichte a. d. Abfall der Niederlande.

lande.

Der Helfensteiner. E. Sang aus d. Bauernkriege.
Die Överstolzin. E. Lied aus verklungenen Tagen.
Malaus Stürtebecker. Ein Noederlied.
Jan van Calker. E. Lied vom Niederhein.
Inez de Castro. Trauerspiel.
Der Münch v. Sankt Schald. E. Nürnberger
Geschichte a. d. Reformationszeit.

Merodias. Dichtung.
Lauf in's Land. Lieder. 6636

Ed. Voigt's Nachfolger

(tt. Lochmann).
Buch- und Kunsthandlung, Wiesbaden, Taunusstra

la Solm per Bfd. 2 Mt.,

Steinbuft, Coles, Limandes, Jander, Cablian, Edell, fifche te, empfiehlt J. Stolpe, Grabenftrafie 6. Laubfrofche, Childfrofen, Calamander, Goldfiche.

Luftkurort Neuweilnan i. T.

Beizender und gesunder Commer-Aufenthatt. Im Hotel "Jur ichömen Aussicht" anerkaunt vorzägliche Bentian von M. S.60 an. Bader, fowie Bost nuch Telegroph im Hause. Wagen auf Wurthel am Bobuhof Ulngen, Istein ob. Camberg. Räheres durch den Bestiger

Julius Janz. 6256

Gur Bereine berrlicher Ausfingsort.

Acht Bochen alter ichworger Spitt, fetten fcon gezeichnet, eine Bame absugeben. Breis 60 ML Gander verbeten. rechtfirate 21, Bart. r.

Zur Herrichtung v. Bejeuners, Biners, Soupers empfichlt sich P. Waldhausen, Bleichstrasse 14, langj, Küchenchef gelid, u. hochherrsch, Häuser, Pr. Ref.

Gothaer Lebensverficherungsbank

(ätteste und größte beutsche Lebendverscherungsanftalt.) Berficerungsschand am I. Mary 1897: 714's. Millouen Mark. Dividende im Jahre 1897: 30 die 134's ber Infres-Normal-Brämte — je nach dem Alter der Verficerung.

Bertreter in Biesbaben:

Mermann Rühl, Louifenftrafie 43,

General-Agent der Kölnischen Unfall-Versieherungs-Actien-Gesellschaft in Köln,

Unfalls, Reifer, Saftpflichte und Glas-Berficherung int und odne Prämtenrädgewöre. Untäge für beide Unfalten vermitten deutle: Pranz Mulot. Bleichttraje 24. und Krust Mederlein, Löhnfraße in. 1842

66666666 Verein für vereinfachte Stenographie (System Schrey).

Zu dem am Dienstag, den 18. Mai. Abends 8% Uhr. im Unterichts-Lekale Dotzheimerstrasse SC, Part., beginnenden

Kursus für Damen

vereinfachter Stenographie

werden Anmeldungen bei den Herren W. Bielster, Hermanstrasse 29, 1, Math. Jung, Dottheimerstrasse 30, 1, swig am be-treffenden Abend im Unterrichtstokale entgegen-genommen.

Monorar, einschl. Lehr-Mittel,

Wilhelm Gerhardt.



Specialität in Gamaschen für Damen und Herren.

Radfahrer-, Touristen-, Fussballspiel-, Jaod- u. Reit-Gamaschen

Taunusstrasse 7, gegenüber 4. Kochbrunnen. E. Arendt, gegenüber 4. Kochbruar

Den geehrten Bewohnern Blesbabens und Umgegend gur Rachricht, bag ich Lebrftrafte 12 ein

Wagner-Geschäft

errichtet habe und empfehle mich jur Anfertigung von allen Arten Buruns, Gefchaftis, Mobels und Transportwagen, ebenfo an allen vortommenben Reparaturen bei bester und schneller Aus-führung und soliben Breifen.

Sachachtenh

H. Golombeck, Wagnermeifter, Lehrstraße 12.

12. Louisenstrasse 12.

Probirstube der Weingroshdig. A. Meier, Wiesbaden, Weingutsbesitzer in Eltville, Frauenstein u. Rauenthal.

Restaurant 1. Ranges.

Ausschank naturreiner Weine. Reichhaltigste Speisenkarte.

Diners von 12-3 Uhr | Soupers von 6 Uhr an Mk. 1.20, Mk. 1.50 u. höher. Mk. 1.20 u. höher. 6668 Br. Buchmann.

40 Bf. Glauz-Delfarben 40 Bf.

Billige Toilette:Seife 1978. 45 197. Dilette-Vett-Seife, garantirt nentral, 5 vericited. Sinde, Bib. 70, 80, 100 Bf. x. 6839 M. O. Grull, Seifen u. Lichte, Bahnhofftraße 14.

Gasthaus zum Württemberger Hof, Michelsberg 3,

empfiehlt guteb Logis von 50 Bf. au, guten Mittagbiifch sit 60 Bf. und bober, Beftauration zu jeber Angesgeit, ferner ein fi. Glos Lagerbier aus ber Actien-Brauerei in Mains. Buffifche Billard. Bu gabtreichem Bejuch labet ergebenft ein

G. Stockhardt.

Wiesbudener Hof, Berlin,
Besitzer Carl Knorn,
Besitzer Carl Knorn,
metädische Kirchstrause iß, zwischen Friedrich-Bahnhof und
den Linden (im Hause von Dunkelberg's Familien-Hotel),
pfiehlt schüne Zimmer, auch Salous, Zimmer von 2 bis 8 Mark
lich. Bei längeren Aufenthalt Professrmlasigung,
P52
Pension von 4 Mark excl. Zimmer.

Für die Fest-Vorstellung am Sommag und Rontog find einige der besten Ptatze (Barquet) noch zu baden. Rad. Mainzer Schulbagar Ph. Sehifareld, Goldgasse 17.

311 den Fest-Vorstellungen am 16. und 19. Mai Billets, 2. Ranggallerie, abzugeben. Räh. Albrechtstrafe 27, B., Lad. Thungken ie ein Plah 3. Ranggallerie am 18. 19. 20. 22. 25. 25. 28. and 28. Wallette U. S. & Son dauptoflagend. Pritter U. S. & Son dauptoflagend. Pritter Unag. 1. Reibe redits, bezw. Mitte, sie Montag 17. Dienstag 18. Mittmoch 19. Diensfag 25. Aberise balber ie 1 Lich abzugeben. Press-Offerten bis platicas Wontag 17. Borm., sub S. V. 423 an ben Zaght. Berlag.

Gegen höhere Zahlung jude 2 Biane (Ordefterfeit, I. Barquet over I. Rang-Ballerie) für die geft Borftellung am 16. und 17. Dai. Bortier, Sotel Oranien.

Stanfenwagen billig su verfaufen, Gelbasffe 21,

Gine gute Drehorgel, nicht zu fenicht. Offerten find an des Bürgermeister-Amnt Dillendurg einzulenden. F 185 Französischen Herreicht (Leiteratur, Grammatik, Etyl) ertheilt französische Dame Kartifragie 35, 2.

Verein für Vereinfachte Stenographie (System Schrey).

(System Schrey).

Mootag, den 24. Maiter, Abends
9 Uhr, beginnt im Unterrichtslekale Botzheimerstrasse 20, Pt., ein Kursus
in Vereinfachter Stenographie
(System Schrey). In 10-12 Sunden
wird dabei vollatindige Beherschung des
Systems erzielt. Monorar Mis. 5.—
einschl. Lehrmittel prän.
Anneldungen bei flern Math. Jung.
Botzheimerstrasse 29, L. u. Abends
im Unterrichtslekale. 6626

Giner irrigen Todesverbreitung betr. meiner Berfon hiermit meinen werthen Runden und Gonnern gur Rachricht, daß ich gu jeder Beit gu iprechen bin.

M. Amend, Damen-Schneiberin, Lehrstraße 25, Bart.

35,000 Wet auf prima Haus mit Läben lofort gel., 4'12 % Hinfen, Zage 110,000 MC. Ph. Lendle. Möbelgelpdift, Ellenbogengasse 9.

18. Fichung ber 4. Alaffe 196. Adnigl. Prentt. Cotterie. Bisima von 14. Bei 1907, Germitigel. Kur die Erming von 10. Soef find den beitrefinden Rammern in Arrentie beigefigt. (Ches Contic.)

Gin Specereis und Gemufegefdaft gu taufen gejucht. Offerten unter U. V. 487 an ben Lagbi-Berlag.

Berloren

im Relibens-Theater Donnerftag Abend, Barquet ober Garberobe, ein rothfedernes Bortemonnale mit circa 6 Mt. Inhalt. Abaugeben gegen Belednung Bebergalfe 18, 1 St.

Berloren

goldener Aneifer auf dem Wege Louifenplat, Abein-frafte bis Micolasfirage 23. Gegen Belohnung abzug-dafelbe, 1 Ar. Entlogen ein gabmer Kanarienvogel. Abzugeben gegen gute Belohnung Steingaffe 18, 1 linto.

110/31 391 453 46 40 40 40 46 20 30 30 40 111055 55 58 158 201 547 55 40 00 01 14 60 114 500 35 106 203 30 50 40 20 20 30 70 944 71 145000 150 00 50 1

18. Biehung ber 4. Maffe 196. Ronigt. Preuft. Lotterie. | Bedung bem 14. Bei 1967, Radmitigh. Bumerte bei Ben beieftnaben Raumerm is Bereinbei begefebt.

10 1000 107 105 47 (250) 1090/8 110 44 314 (45) 114 (45) 114 (45) 114 (45) 114 (45) 114 (45) 115 (45)

Größte frische italienische Eier Sind 6 Bi. 20 Sind Mt. 1.40. Prische Laubeier (Bauernier) Sind 7 Bi. 20 Sind Mt. 1.70. Größte Frische babr. Gier Sind 5 Bi. 20 Sind Mt. 1.20. Größte frische Liebeier 2 Sind 9 Bi. 20 Sind 42 Bi. 25 Sind Mt. 1.00. Breite gang frische Liebeier Ct. 4, 10 Et 38, 25 Sind Mt. 1.00. Breite gang frische Liebeier Ct. 4, 10 Et 38, 25 St. 90 Bj. Bruckeier 2 St. 7 Bf.

Achtung! Für Biederverfäufer.

Officire in Originalifiten bon 490, 720 und 1440 Stild zu BRt. 3.50, 3.80, 4.—, 4.10 und 4.20 per hunbert. Im einzelnen Hunbert allsegesklie erhöht fich der Freis um 10 Eltre derbalb meine verehrten Weieberberfaufer bei Bedorf von Eltern fich die Waare in meinem Engasologer All Webergaffe 9 anguleben. Unch ist der Eingang hälnergaffe 3.

J. Hornung & Co.,
Gier und Butterchandlung,
Telephon 392. 3. Safuergaffe B. Telephon 392.

Neue Malta-Kartoffeln. Nene Matjes Säringe.
Saalgaffe 2 D. Fuchs, Gde Beberg.

Huften-Neiz wird befeitigt durch meine vorzöglichen Bruft-Carametten. 6499 J. Steffelbauer, Langgoffe 82, im Abler.

Eucasin und Eucasin-Chocolade

und Eucasin-Cacao, auch hier bereits mit bestem Erfolge angewandtes, concentrirtes Nähr- und Stärkungsmittel für Kranke, Genesende und Kinder, vorräthig im

Lebensmittel-Consum-Geschäft

A. Mollath, Michelsberg 14.

Vorzügliches Hamburger Rauchfleisch,

roh u. gekocht, im Ausschnitt, 6426 extrafeinen Thüringer Schinken.

J. Rapp, Goldgasse 2.

vonfaftige Buganer Qualität, pro pfo. mr. 0,68,

Limburger Rafe, befte Albenware, pro pfb. Mr. 0.33, für Bieber-Berfäufer und Groß-Confumenten bei Minde

Lebensmittel = Confumlotal ber Firma C. F. W. Schwanke. Bicebaben, Schwalbacherftrafe 49. Telephon 414.

Schöne Aussicht 22.

Schöne Aussicht 22.

Dr. Gierlich's

Kurhaus für Nervenkranke, chronische Kranke und Erholungsbedürftige. Wasserheilanstalt.

Vornehmste, gesundeste Kurlage, ländlich idyllische Ruhe, grosser Park, herrliche Fernsicht. Sanatorium 1. Ranges mit hocheleganter und bequemer Einrichtung und nur hohen luftigen Zimmern.

Wasserkur, Heissloft-, Dampf-, Fichtennadel-, Sool-, Thermalbäder, Elektrizität, elektr. Bäder, Massage,
Gymnastik, Diätkuren. Prospecte. Sprechstunden 10—12, 3—4 Uhr.

6600

Dr. Gierlich.

Anfertigung

Schneider-Costumes und Jaquettes

Leitung bewährter Wiener Schneider.

MAURICE ULMO, Webergasse 5.

eppiche, Möbelstoffe, Portièren, Tischdecken, Läuferstoffe, Linoleum etc. Gustav Schupp Nachf., Wiesbuden, Taunusstrasse 39.

Germania"

neuester Damen-Radfahr-Stiefel von Otto Herz & Co.,

"Triumph"

Radfahr-Schuh für Herren

J. Speier Nachf., Langgasse 18.

Dene Möbel und Beiten gu berfeihen Ellen' bogengaffe 9, Mobellaben.

2. Rangallerte, Borberfit, find noch gute, an die Mitte angengengende Riche für sammtich Bothellungen abgugeben. Offerten mit Breisangabe unter Chiffte N. V. 482 an den Laght-Werfug baldigt erbeten.

Geincht p. 1. August 1897

Guter Bauschutt

fann unentgelilich abgelaben werben Rapelleuftrage 77 a.

Sühnerangen- u. Ragel-Operationen werben fchmers und gefahrlos ausgefü

Silhneraugent 2e. befeitigt schwerze u. gejahre. Besteilige, Nerostroße 5. Ensfeitige Arcestenungent 1883. Nacht, gebr. Heile, Nerostroße 6. Ensfeitige Arcestenungent 1883. Radherin empfiehts sich aum Ausbestern b. Wälche u. Rieibern mit außer dem Haufe. Rad. Khilippdecyfiraße 2, 3.

Wer leiht imm jungen Beamten bis 1. October hoben Bins und prompte Richgabiung? Gent Officte beiteb man unter Guiffre st. U. 480 im Zagbt. Berlog niebergulogen.

Bur selbstifindigen Führung einer Gilale (Colonialmagen), wird ein tächiger cantionslähiger Raufmann gelucht. Berbeitratheter bevoersagt. Offerien unter M. N. 27 postagernd Berliner Dof.

Familien-Nadridten

Schoof, 6 M. 5 T.

Ans den Civilfandsregistern der Nachdarerte.
Fiedrich, Geberen. 3. Mai dem Taglöhner Kannd Wagner
e. S. 6. Mat dem Taglöhner Anton Judert e. T.; dem Taglöbner Krang Abom e. S. . Bat de dem Taglöster Kand Promin
e. T. Migkobten. Stellner Jah, Georg Marrin Kider dier
mit Wilhelmine Luik Deumann zu Wiesdoden. Maurer Joh,
Seter Richaus Beder mit Marie Martine Wolf, Beide dier,
Haustechnifer Karl Martin Philipp Persder mit Ragdolene.
Blitypine Kopp, Beide dier, Hardiarbeiter Ludwig Bott zier
mit Koroline Katharine Philippine Donecker zu Dobenkein. Lagnöhner Christoph Korard mit Anna Schmitt, Keich dier. Beechelicht, d. Mai; Jahrifarbeiter Unfas Halbedene mit Maria
Maurer, Derde dier, 8. Bai; Bahnardeiter Splinich Gerte
Schäfer mit Anna Kargarethe Laux, Lebbe der. I. Kair
Laglöhner Wilhelm Götel mit Karia Mina Hoffmann, Leibe
dier. Cefterben. 7. Mair Heine, geb. König, Erbefrey des
Mofchinisten Karl Georg Deh, & J.

Aus auswärtigen Beitungen und nach directen Biltfheilungen. Geboren. Gin Gohn: herrn Oberlebrer Dr. J. Riewiet, Sann herrn Rechtranmolt und Noter G. Ulrich, Monneburg. f

ucht vorliegen. Der Auslächuß beantragt: 1. die moldinelle Malage für Gies und Kaltenlisfrarmanns der Fernan Linde für 199515 MR. an übertragen und 2 beglößig der Mantan Linde für 199515 MR. an übertragen und 2 beglößig der Mantan bie Auslächen der Vollschaften de vorliegen. Der Ausschuß beantragt: 1. die moldit dage für Eise und Kalteinfestrangung der Firma L 199,515 Mt. zu übertragen und 2. begöglich der Bauten

— Geschichtskalender. 15. Mat. 1825. Riederlage der Bautern mure Thomas Münger bei Frankendaufen. 1833. S. Bandou, trang. Artegebaumeitiet und Groderer feindliger Feitungen. * St. Leger de Founger. 1973. Alenens, Aftirt von Vetterund, Gebens, 1856. Beit St. Beit von Vetterund, woder Westendern, 1856. Beit St. Beit von Vetterund, woder Westendern Seien und Besteprungen erhalt. 1816. Alter Wirtel. Anders. 1856. Leger Reichter 1856. S. F. Leiler, Composition of Champieter. * Bartidauf 1856. S. F. Leiler, Composition of Champieter. Composition of Champieter. St. Grant Parket. The Champieter of Champieter. Spring Parket. Parket. The Champieter of Champieter. Spring Parket. P

— hofnachricht. Idre All doeit from Bringeling.

Buile mid Jure Wajchit ber Kaiferin unmittelbar noch Allesnöchberen Aufmit im Al. Schle dues bradischer String von
Maldad die Kiefen überrichen und dass höchfiche String von
Maldad die Kiefen überricht und dass höchfiche String von
andbrinken löfen, die Anglichtett gegnungen genoten at icht,
and brinken löfen, die Lieberrichung am dem Bahuhofe Abhtand
om einer derfolitägen lieberrichung am dem Bahuhofe Abhtand

liechlichen Organen die jest auch feine Miller wan zernach worden. Der fonal-Rachrichten. Im Allier von 76 Jahren Kard im Weilhung der Kal. Oderfe-Lientenant Derr Friedend Wähdelm D. Hode. — Laudgerichtereid der verlier, weicher die voor wenigen Wonaten on dem Laude nach Oberlandsegricht im Franklurt a. W. thäng wor, und ieithem els hillsarbeiter in des Julizambinikerum nach Berlin verfeit worden wor, ih zum vortromeden And in nach Berlin bereith worden wor, ih zum vortromeden And in nach Berlin bereithen Bernfen worden. — Am I. Juli ind es 26 Jahre, daß der Daupflichre Dem mer in Eichdorn deribli angelakte wurde. — Derr Lehrer Eld ele in Kandebin dei Kimdorg ib mit dem I. Juli an Sesse Eld ele in Kandebin der Kimdorg ib mit dem I. Juli an Sesse des dah die Vortre derreit worden. — Dem Schalants-

den I. Indi an Stehe des nach Wiesdaden berletten Leberro Dern K. Bäder nach Camberg bernien worden. Dem Schulauntstadt, auch eine den Schulen unter Bernien, der Schulen der

landibaten herrn Sugo Grab in Raubeim wurde bie Bertreinung ber zweiten Schulftelle gu Donsbach bei Dillenburg fibertragen.

der zweiten Schulfielle in Donsbach bei Dillendurg übertragen.

Burhaus. Die Aurhausfoffabe wird, wie mir höhern, kente,
Samklag, illuminist werben, chenle morgen, Somntag, Abend in Verbindung mit dem im Aurgarten flatifindenden Felt fongert mit patriolitigen Bregomm, während dessen die Aufgertragen, auch Illumination und bengalische Belendung des Aurparts flati-inden. Befauderes Entrittigget wird unde erdoben.

Siemankarfo. Wie mit vernehmen, wird die Gebelligung den Ernsteinderen und Kreitern von dies und angerhald an dem nächken Freitig flatistindenden großen Vlausendorfo eine aun außergewöhnliche

non immemornorn großen Blumentorfo eine gang außer; die Antdirektion trifft zu diefer Beraustaltung die un bereitungen.

Borbereitungen.
G. Sah. Mendenz-Chrater. Am Montog befallicht der G. Sah. Mendenz-Ehrater. Am Montog befallicht der Geine Knüllicht Zeinsteine Knüllicht Zeinstag geht "Die ichöne Helena", welche sich eine frenzische Antonobere erfrente, wiedernm in Gerne. Der Deinstig bringt die nöbelichten Beitelfündent". Für die neme Optreife von Jod-Stranfe, "Labameiter". Inden taglich Proden faut, um dieselbe nach Enden dachter Roche gur Musikunnu zu dernehen. — Christins-Anoftellung. In Andertaaft des großen nud berechtigten Jutersfes, weiges den in Sangere Knulligden (Laumsburg) an angereitung der Großen der

arane 6) ausgestenten Christobildern allenhaben entgegegebt wird, und im biefe bervorragenden Gemälte auch den vielen E wartigen, welche aufählich der heitigen unter Stadt beinden wer angünglich an moden, biebt die Ausfiellung auch Sonntag Etdendo 6 über geöfent.

waterigen, welche andeliglich der gestinger untere Sandt beinden werben, unflagiglich aus moden, belebt die Ausstellung and Sonntag die Storibe 6 libr gestinet.

Storibe 6 libr gestinet.

Bei Ausstellung unterer Stadt aufstild des Beinde Javer Wagisten der Ratiers und der Kailerius ist mieder einem Dricktig getingen, und der nem jot des Folglich bereingsbrochen ich der Kailerius ist Michael der Stadten der Stad

Allumination der Jahre und Echafteladen gente Aben fehr grehertig werden.

— Ein deutsches Acidopatent Ro. 92,739 auf eine Borrichtung zum Tensperturn von Spiegelsüsseichen wurde der zichtung zum Tensperturn von Spiegelsüsseichen Einerung ist achern von den Derren Kendelein "Bendenmaßte abeit Ander und F. Samering ist achern von den Derren Gleienweiter J. Malter und F. Samering dem Artikaten von den Derren Gleienweiter J. Malter und F. Samering dem Einscheit ein Allen mache heim Einscheit ein Allen und F. Samering dem Einscheit der Vollendere dem Andere Unfahren der Angelein Verleicher der der Vollendere von Ernschlichen handelt, wird mender liefell für Arkeiter, so auch an Katerial, dortan in Weglall sommen, wenn nunn fich der potentitus Derichtung debten.

— Jauosuchung wurde gesten dere "Kartoliste von der Herrichtung bedient.

— Dieden gedalten. Dierikhen letzen im Berodalt der 28 i Ibdiechte Februaren der Vollendere der Schaft der 28 i Ibdiechten Gestellen der Vollendere der Schaft der 28 i Ibdiechten Gestellen der Vollendere der Volle

A. Held-Arte-Regis erhöugt. Unische unbelaum.

— Schierftein, 14. Wai, Gedern Abend fand im Anthaussfaal eine Bürgerausich is Siyung fatt. Als erher Aunthaussellen in Sieden der Auftragen der des der Auftragen de

Berichtsfaal.

Miesbaden, 16. Mai. (Straffammer.) Der Ladirer Indolf Maaf and Hitterdeim foll am 18. Januar d. J. auf dem Bege dem Heiterdeim nach holgtein dem Fahrei-arbeiter Stünger mit einem Besser vorläufen middaudelt haben. Er wied terhoglpochen, do dos Gericht Nochwehr annimmt. Am 2. Seitunge d. 3. doten der entläufen miederin der weiter Wichtel Bibn und der 1846 m. Baing gederen Siedhan Rehard dem Beder Joen in der Stünftrübe einem Seigharten für 20 Med. zum Kaufe an. Horn, dem die Seiche verdächtig vorläun, ließ die leiden diere vorlehteilen Leine verhalfen nud en fleilte sich dam und inder Jeit dem 16, die 18. Januar aus einem Gertraführsche in der und in der Zeit dem 16, die 18. Januar aus einem Gertraführsche in der und in der Zeit dem 16, die 18. Januar aus einem Gertraführsch in der und in der Zeit dem 16, die 18. Januar aus einem Gertraführsch in der und in der Zeit dem 16, die 18. Januar aus einem Gertraführsch und der und der Seit dem 16, die 18. Januar aus einem Gertraführsch und der

as Mematen reib, 1 Jahr Gefängnis und zu je 5 Jahren Greverliss. — Der sahrlässigen Treundporthesserbning sind angeslagt der
1870 gedorene Künger Georg Andrech, besselbning sind angeslagt der
1870 gedorene Künger Georg Andrech, besselbning sind angeslagt der
1870 gedorene Künger Georg Andrech, besselbning sind angestelbning
1870 gedorene Bünger Georg Andrech, ber 1873 gedorene Bünger
1870 gedorene Bünger Georg Andrech, ber 1877 gedorene
1870 gedorene Telegraphemateiter Anton Angemann, jammisst am 8 f. ert.
Die beiben ersten Ungestlegten hoben am 8 Januar bietes
20abres in ihrem bidst au der Extresse Gedoren, Fennstrat
1871 gedorene Weinberg, Heldslinde gehrenst, einesbells um ihrer
1871 her Beiten über die Bestle Bischung auf den gehrbennen nieber,
welde gleich von den Angestlagten enlsent wurden. Sine Geschwinnig eines Gischungungen wöre ober lebst dann ihre nieber,
welde gleich von den Angestlagten enlsent wurden. Sine Geschwinnig eines Gischungungen wöre ober lebst dann ihre möglich
gemeien, wenn die Gieine and den Eckhwirts Handelbaum, medde sich um
fieben Loge hater und iaft an demieden Dit abliebte,
1872 erstellt misserthille Gebraad genacht und beintige Gestliche
Riegler von die och fie a. W. sie angeslagt, im Juli 1800 von einen
1873 an verteradening debenue Geschwirts Bistlipp Gestlich
Riegler von die öch fi. a. W. sie angeslagt, im Juli 1800 von einen
1875 an verteradening ober ein Geschwirts Bistlipp Gestlich
Riegler von die öch der Weitschundelter und iskreinveglichten
1875 an verteraden met in Schriften und der Weitschungen
1875 an verteraden und in Schriften Bistlipp
1875 an verteraden und in der eine Bistlipp
1875 an verteraden und in der eine Bistlipp
1875 an der einer Bi

Der griedifd-türkifde frieg.

D.R.H. Athen, 14 Met. Im Geiens werden die Operationen ledhofter betrieben. Die Meriemen dat bedautende Anfringe gur Leichoffung von Anneiten und Vieren erteilt. Die Hechgenung von Archive und Kontien und Vieren ertheilt. Die Belagenung von Archive und Vieren auch der die der Agente Studie und Vieren der Angene Studie. Die Schlocht von Eitheus endhalte mit der Belagenung vorschiebener Hohen durch die Kriecken. God Griecken, darunter Dolfen durch die Kriecken. God Griecken, darunter Dolfen, durch die Kriecken. Geit Albe griff die grieckliche Angene wieder angenommen merden. Seit Albe griff die grieckliche Stanventenbortsfortlie Krieckel angenmacht. Der Kanauf derfalbet gleichgie Verneuten ichneit zum Schneigen gebracht, bestenben und der Seiche nurben ichneit zum Schneigen gebracht, bestenben und der Seiche eine Verlagen der darch, bestenben und der Seiche die erteilberten das Finaus der Kanat der fen leiferten kröftig Liebersfand. Bei alle fina der Kanat der fen leiferten fröftig Liebersfand. Bei der Kinking der Kanat der fen leiferten fröftig Liebersfand. Bei der Minking der Kanat der fen leiferten fichtig fest auf die Einstehnen der griecklichen Krieme in Epirus richten sich jest auf die Einschule der Kinking der Einse in Epirus richten sich jest auf die Einschulfung eines Theiles der

die Einnahme von Ritopolis und Prevela.

Annes, 14. Wai. Bei der Cinishiftung eines Theiles der griedlichen Tendpen kerrichte volländige Ordnung. Der Jaffand der Truppen war ein ausgezichneter, nud als dieleben absubern, inngen fie die griechtliche Ratinoullymure. Franzörliche, englische und italientliche Boote brackten die griechtischen Soldeten hand einem Jandelsfoliffe, das von dem öbererdichtlichen Annennkoden "Tiger-nach dem Berins begleitet wird. Die europäiligen Boste worzen nicht ernurt. Das dies der griechtlichen Ernennundsont "Tiger-nach dem Berins begleitet wird. Die europäiligen Boste worzen nicht ernurt. Das dies der griechtlichen Ernen wird worzen abzieben, Eitwa 290 Jahrugenten find dente Worzen abzieben. D.B.H. Miere, 14. Was 3. Die filgen bildomaalischen Kreiken berlontetz, das die Bermittlungsverluch der Wöche im Konk au-tzin op ei mit große Schwierigkriten bahren. Der Bullan, beseichtlich Beichtern der Bermittlungsverluche fein unswähilde. D.B.H. Kondom, 14. Was 3. Die "Manning Bolt" melbet, daß

Tehte Hagrichten.

Gigener Draftberidi bes "Blestabener Tagblatt".

eigener Deathbeit ab der "Bleitbatener Tagbtate".

— Sienstburg, 16. Mai. Das Raffern an eift um 10% Uhr unter Glodengefäute nub Kanonendemer eingetroffen, embfanger vom Stattbalter Kärften hohenlohe nohl Kemahlin. Das Munlitum, die Epolier vollenden und kereine inbeliere Bunklitum, der Fairfein den Majeftäten zu. Die Kalfern mit der Färftin Hodenlohe und der Kalfer mit dem Stattbalter inderen in Hofenphagen, von einem Detadgenent Idgeren zu Allerbe der Stattbalter bei Kalfende in der Kalfern der Stattbalterbalts, wo ein Frühlind katifand. Die Weiterreife nach Wiesbaden erstehe wer Aller der Stattbalter der Aller der Stattbalter der Stattbalter der Aller der Stattbalter der Aller der Stattbalter der Stattbalter der Aller der Stattbalter der Aller der Stattbalter der Stattbalter der Aller der Stattbalter der Aller der Stattbalter der Stattbalter der Stattbalter der Stattbalter der Aller der Stattbalter der Stattba folgte um 11% Ubr.

Continental - Telegrabben - Compag

Peteroburg, 15. Mal. Ein der Eifenbahnstrese Dorpat— Balt eingleise am Donneising Abend ein Militärung. 2 Offigiere und 100 Soldaten murben getädet, 60 Soldaten verwundet. 16 Wogen wurben gertimmert. Eine Unterlachungskommission hat sich an die Unglüdestätte begeben.

pich an die Ungtiedsplatte begeten.

Deveichendstean beroft.
Senigel, 15. Mai. Being Bictor Rapoleon erfairt die Wifttermeldung von der Bewerdung eines dompartifilden Pringen um der bereinsigen Tron, wormter um Bring Jouis Angeleon, Oderik in rufflischen Dienken, gemeint fein könne, für Unflun. — Die Wifter reprodugiern die von dem deutschen Gongo-Wiffinum Eigeblichen gegen die Kingierung des unadhängigen Gongoftaaled in London erhobenen ich voren Auflagen und deutsche bestimmte Armartung aus, daß der Gongoftaal feinen Anfläger und Verleichen Germantung eigen werde.

Benedig, 15. Bal. Der König bon Staus ift mit seinem Bender und Rindern bier eingetroffen. Er wurde dom Derzog von Genna in Ramen des Königs empfangen.

Die Abend-Ausgabe enthält 1 Beilage.

Berantmurtlich für ben palinischen und fenfleten. Theil: W. Schulte bom Bellit ben ibrigen Theil und die Angigers C. Molberde; Ribe in Musikal Trent und berfas der E. Gallenberdiften for-Pundenafrent in Miefbal

nner-Gesangverein Hilda.

Morgen Conntag, ben 16. Mai:

Familien = Aussug und Riedrich (Gasthaus zur Krone), wogu wir untere werthen Mitglieder, sowie Freunde und Hander des Bereins hössicht einsaben. Für Unterhaltung ist in seder Weise gesorgt. Absahrt 2 Uhr 25 Minuten Sonntagsbillet Citville.

Der Borftand.

Kanfm. Fortbildungsichnle

Kaufmännischen Vereins Wiesbaden

Commerhalbjahr 1897.

Bir beabsichtigen, fünftig and im Sommer bei genugenber eiligung einen F349

Aurjus für Buchhaltung

Geschäfts-Berlegung.
Bringe meiner werthen Annbichaft und Nachbarichaft gur Keuntuff, daß ich mein Spenglere und Infanations-Geschäft uehft Laden von Rengale ib nach

Faulbrunnenstraße 3,

oerlegt habe. Hir das mir bisber geschenfte Bertranen bestens bankend, bitte, mir dasselbe and borthin folgen zu loffen. 4271 Wilhelm Martmann. Spengler u. Justallateur.

Alte, hochfeine Bordeaux-u. Rheingauer Weine

Ad. Wirth Nachf. Fr. Laupus,

Frische Sufrahmbutter per Pfund Mt. 1.20.

Reue Malta-Rartoffelu. Matjes-Säringe.

J. Schaab, Grabenstraße 3. Orangen pro St. 6, 8 und 10 Bf. 650

Vorzügliche gemischte Bonbons mit Chocolabe, Banilles und Fruchtgeschmad per Pfund 55 Pf., per Blechöndsse mit 11 Binnd Inhalt Mt. 5.50 empsiehlt als angergewöhnlich preiswerth 6526 Lebensmittel-Consum-Geschäft A. Mollath, Wichelsberg 14.



Augusta-Victoria-Bad.

Grosse Schwimmbassins mit fliessendem Wasser.

Wannen-Bäder.

Heissluft- und Dampf-Bäder.

Wiesbadener Thermal-Bäder — eigene

Niedrige Abonnements-Preise.

Zwölf verschiedene medicinische Abtheilungen.

Cognac!!!

Aecht franz. Cognae von Planat & Cie. in Cognae per ½ Fl. Mk. 4 — und 5 — cognae per ½ Fl. Mk. 2 10 und 2 60. Verschnitt-Cognae per ½ Fl. Mk. 1.60. S. V.

Lothringer Cognac von Château-Salin per ½ Fl. Mk. 2-, per ½ Fl. 1.10 in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Drogerie A. Cratz, Langgasse 29,



Bierstadter Felsenkeller

als zunächst gelogen. Schönste Fernsicht. Grosser schnettiger Garten. Prima Lagerbier. Speiser & la Carte. Beine Welne. Prompte Bedieung Es ladet höflichst ein

G. Scheller.



Wilhelm Becker,

Saalgasse 5, 1,

Haupt-Agent der Hamburg-Amerika-Linie und Cigarren - Agenturen.

Thierarzt Riechers

beehrt eich seine Niederlassung in Wiesbaden

Stiftstrasse 13, 1,

hiermit anzuzeigen.

Guter bürgerlicher Mittagstisch

Special-Marke Brevas.

ff. Java-Vorstenland-Decke, ff. Felix-Einlage, vorzüglich milde, feine Composition, grosses volles Façon,

100 Stück Mk. 5.50, empfiehlt als sehr preis

Louis Ries Sohn.

Cigarren-Importhaus,
Wilhelmstrasse 14.
P. P. Diverse Marken ächter import. Cigaretten ch eingetroffen.



Die Deutsche Cognac-Compagnie in 1/4 und 1/4 Giolden täuflich owenwarter & Cie ommandit-Gesellschaft) J. Manh, Mahigaffe 13.

min jahtreider Apothefen, J. C. Meiper, Kirchgoffe. Haatlider und fiablijder F. Mitez, Aheinkraße 79, undenminalten, empfehl F. Mitez, Aheinkraße 79, EOGNAC M. Meipp, Goldgaffe 9.

Rundmanfialten, empficht

COGNAC

H. Haripp, Goldgaffe 9.

on blein Accepten als Eddfungs
mittel empfohlen,

* 10 .- 8 .- 9 .- 31.

* 2.- pr. 31.

* 2.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .- 31.

* 3.50 .-

Sämmtliche

Mineral-Wässer

in stets frischer Füllung empfiehlt

Drogerie C. Brodt,

Ia Gothaer Delicatess-Schinken feinste Kasseler Milchschinken ächte Westfäl. Knochenschinken

J. M. Roth Nacht., Delicatessenhandlung, Grosse Burgstrasse 4. Telephon No. 297.

Wite. Frucht-Marmelade

1.50. Rilo-Büchje Bernfteinlad, la,

(aussergewöhnlich sehr starke Herren) führe eine grosse Auswahl fertiger Anzüge, Paletots, Joppen, Hosen und Westen in gediegenen Stoffen. Eleganter Schnitt und vorzügliche Arbeit.

Für corpulente Herrei

C. Wilh. Denster, Herren- und Knaben-Confections- und Maass-Geschäft, 12. Oranienstrasse 12.